

Herr Schneider hat uns, in gerechter Entrüstung über einen solchen Antrag, folgende Antwort darauf zugestellt, welche wir dem Hrn. Briefsteller auf diesem Wege zugleich zugehen lassen:

Herr von Schmieden!

Mit derartigen sauberen Anträgen bitte ich höflich mich ganz zu verschonen, und wünsche nur, daß Sie möchten so viel Ehrgefühl haben, für die angetragenen Schriften nicht weiter einen Verleger zu suchen. Soll die Schweiz die Kloake sein, mein Herr, zu Ableitung norddeutschen

Unrathes? Kein ehrlicher Schweizer wird sich mit solchem Verlag abgeben. Felix Schneider.

Ist es den Regierungen zu verdenken, wenn sie die Presse nicht völlig freigeben wollen, solange es solche gewissenlose Schriftsteller giebt? Oder sind alle Verleger „ehrliche Schweizer“ wie Hr. Schneider? Wolte Gott, dem wäre so, dann würde das liederliche Schriftsteller-Gesindel freilich bald verschwinden — weil verhungern. J. d. M.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5488.] Bekanntmachung.

Eine vollständige Buchdruckerpresse mit Zubehör, 1 Packpresse und verschiedene Schriften, als 1 deutsch und lateinische Nonpareille-Schrift, gegen 12 R, 1 Petit-Gractur und Petit Antiqua-Schrift, circa 90 R, 1 Schrift kleine Corpus-Gractur, 50 R, 1 dergl. Corpus auf Cicero Regel, 150—160 R, 1 dgl. Cicero-Antiqua, 20 R, 1 dergl. Cicero-Gractur 30 R, 1 Schrift Mittelgractur 40 R, verschiedene Titelschriften 50 R, 4 Stück eiserne Rahmen, die nöthigen Laugentöpfe, der Apparat zu den Matrizen und das sonstige hölzerne Zubehör zu der Druckerei, sollen den 23. December d. J.

Vormittags 9 Uhr im Wege des Meistgebots, hier öffentlich und gegen baare Zahlung verkauft werden, und werden Kaufliebhaber dazu hiermit eingeladen.

Wacha im Großherzogthume Sachsen-Weimar, den 27. September 1842.

Großherzogl. S. Amt das.
J. M. Stapff.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5489.] Einladung zur Pränumeration.

Im Verlage der

Gebrüder Franieck in Carlsbad u. Elbogen erscheinen und werden bis zu Ostern 1843 fertig:

Zwei grosse

PANORAMEN VON CARLSBAD,

auf den interessantesten Höhen

„Dreikreuzberg“ und „Hirschsprung“
mittelst Daguerreotyp

(durch einen von A. Giroux et Co. in Paris gebauten Apparat)

aufgenommen von

GEBRÜDER FRANIECK,

und mit aller Genauigkeit auf Stein in Kreidemanier ausgeführt

von

KARL WAAGE.

I.

Total-Ansicht vom Dreikreuzberge.

Jeder Reisende oder Badegast, der diesen weltberühmten Curort besucht hat, und die romantische Lage desselben und seiner Umgebung kennt, wird durch die äusserst naturgetreue Darstellung dieses gelungenen Tableaus sich auf das Angenehmste überrascht fühlen, und in Wirklichkeit auf jenen Standpunkt versetzt glauben! —

Nicht minder grossartig als dieses erscheint:

II.

Total-Ansicht der Stadt vom Hirschsprung aus dem Gloriet

unterhalb dem Kreuze aufgenommen, und in derselben Manier ausgeführt.

Diese beiden vollständigen Tableaux, welche die vorzüglichsten und interessantesten Punkte in sich schliessen, enthalten Alles, was dieses romantische Thal Sehenswerthes darbietet! —

Jedes dieser Panoramen ist 15 Zoll hoch und 3 Schuh 6 Zoll breit.

Von beiden dieser entgegengesetzten Standpunkte wurde bisher weder eine vollständige Hauptansicht aufgenommen, noch ein gelungenes Bild geliefert, daher wir uns im Voraus des ungetheiltesten Beifalls schmeicheln und der allgemeinen Anerkennung überzeugt halten dürfen.

Das Tableau No. 1 wird mit Anfang Jänner 1843 vollendet sein, und kann noch im Laufe desselben Monats versandt werden.

Pränumerations-Bedingungen:

Der Subscriptionspreis, zahlbar bei der Ablieferung, ist für beide Tableaux auf 6 fl. 30 kr. C.Mze. oder 4 $\frac{1}{2}$ fl. 18 Nfl festgesetzt; einzeln jedes derselben à 3 fl. 36 kr.

oder 2 $\frac{1}{2}$ fl. 16 Nfl.

Gegen gleich baare Vorauszahlung: Pränumerationspreis für beide 5 fl. 45 kr. od. 4 $\frac{1}{2}$ fl. 4 Nfl — einzeln à 3 fl. 12 kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ fl. 8 Nfl.

Alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes nehmen Bestellungen hierauf an.

CARLSRUHE, im October 1842.

Gebrüder Franieck.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5490.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Werkchen:

Die historischen Landesrechte
in Schleswig und Holstein urkundlich.

Mit einem Vorworte vom Etatsrath U. Falck.

erscheint binnen Kurzem die 2. Auflage, vermehrt mit: „Unmittelbare Vorstellung und Bitte von Prälaten und Ritterschaft an Se. Maj. den König u. Entworfen von F. C. Dahlmann.“

Die erste sehr starke Auflage ward in 2 Monaten hier im Bande verkauft. — Ich bitte Ihren Bedarf anzugeben.

Kiel, 1. October 1842.

Chr. Bünsow.

174 *